

Gerhart-Hauptmann-Schule soll zur Ganztagschule entwickelt werden

Die Gerhart-Hauptmann-Schule soll zur Ganztagschule entwickelt werden. Im Zuge der Entwicklung zur Ganztagschule ist die Sanierung des Erdgeschosses des bestehenden E-Gebäudes notwendig. Unter anderem sollen die Sanitäranlagen saniert und teilweise barrierefrei ausgebaut werden. Für den Ganztagsbetrieb sind außerdem die Schaffung einer Mensa und eines Speisesaals erforderlich. Der Bezirksbeirat bemängelt, dass nur das Erdgeschoss barrierefrei sein werde. Mit dem Umbau soll im Frühsommer 2016 begonnen werden. Das Votum des Bezirksbeirates war einstimmig, die Vorlage wird nun am 1. Juli im Ausschuss für Bildung und Gesundheit, Schulbeirat und Jugendhilfeausschuss weiter beraten werden.

Zudem ging es in der Sitzung um die strapazierten Grünflächen am Nord-Ost-Ufer des Rheinauer Sees. Die Grünflächen des Sees werden gerade in den Sommermonaten durch offene Feuerstellen und bodennahe (Einweg-)Grills stark beansprucht. Daher wird der Kommunale Ordnungsdienst in den Sommermonaten witterungsabhängig verstärkt Kontrollen durchführen. Der Bezirksbeirat fordert zusätzlich Behältnisse zur Entsorgung von Grillkohle, wie dies am Neckarufer der Fall ist.

Der vom Internationalen Bund betriebene Jugendtreff benötigt ein neues Domizil. Bisher war der Jugendtreff in einem Gebäude auf dem Gelände der ehemaligen Zündholzfabrik untergebracht. An dem Gebäude sind Schäden aufgetreten, aus Sicherheitsgründen musste das Gebäude geräumt werden. Eine Sanierung des Gebäudes ist aus technischer und wirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll. Der Jugendtreff soll daher kurzfristig in der Gerhart-Hauptmann-Schule untergebracht werden.